

Der Reichstag und die Handelspolitik.

Wie in früheren Sessionen so sind auch in der gegenwärtigen, insofern von Seiten der Regierung Vorlagen auf handelspolitischem Gebiete nicht zu erwarten stehen. ... Die Handelspolitik ist ein sehr großes, jedoch viele Aeste sich habendes Zweigbaum der Staatsverwaltung.

Provinzial-Nachrichten.

Was den Streit Schenkungen. 20. Sept. Der Bismarckianer in untern Vorgehen ist in diesem Jahre in Folge der veränderten Witterung ein sehr großer, jedoch viele Aeste sich habendes Zweigbaum der Staatsverwaltung.

Auch zu der diesjährigen wiederum mit dem Viehmarkt am 2. Oktober verbundenen Viehmarkt zu Wernigerode hat der regierende Graf zu Stolberg-Wernigerode verschiedene Gegenstände zu Vämen angekauft.

Mannenburg a. S., 20. Sept. Die diesjährige braunschweigische Landbesitzer-Versammlung sowie die Generalversammlung des K. A. B. Vereins in Mannenburg am 1. Oct. in unserer Stadt abgehalten werden.

Am 22. d. finden unter dem Protektorat des Herzogs die Forderungen auf der Bahn am Boyerbe bei G. t. h. a. statt. Das genannte zur Rembahn und zu den Anschaffungen bei der herbeizunehmenden Freal enthält 62856 M.

Dienstbotennoth.

Anstatt sich in unfruchtbarer Klagen zu ergeben über den Mangel an guten Dienstboten, unter welchem nicht bloß das häusliche Bedienung, sondern auch das Familienleben aller Stände und die Kindererziehung empfindlich leidet.

Abhilfe zu schaffen, so weit sie vermöchten. Am dringendsten thut dies beim weiblichen Dienstpersonal der Groß- und Kleinfamilien, welches, wenn es fort und fort sich selbst überlassen bleibt, vollkommen stüßig zu werden droht.

Einigentlich bei in diesem Gebiete gemachten traurigen Erfahrungen wurde schon vor 21 Jahren die „Evangelische Mädchenbildungs- und Erwerbs-Anstalt Marthas Hof“ in Berlin gegründet. Die Anstalt ist zunächst 100 und Kosthaus für obdachte erwerbsfähige Mädchen.

In Leipzig hat ferner ein Frauenverein eine Verberge für die weiblichen Dienstboten und eine damit verbundene Kinderbewahranstalt (zu Neudorf) begründet.

Alle Antragsungen, gute weibliche Dienstboten heranzubilden, gewinnen eine noch höhere Bedeutung, wenn erwohnt wird, daß die meisten von ihnen betrahen, also Wohl und Wehe ihres Mannes und ihrer Kinder großenteils in ihrer Hand liegt.

Der Allen können Frauen aus den gebildeten Ständen sehr geringe werten, wenn sie sich Anstalten der bezeichneten Art häufig annehmen, nicht sich abfinden mit Geldarbeiten und ein wenig Patronatspielerei, sondern den gesellschaftlich unter ihnen lebenden in hohem Maße ausüben und innerlich näher zu treten und an deren Besehung ernstlich mitzuwirken haben.

Bosnien und die Herzogovina *)

„Wo die Steine aufhören und die Bäume anfangen, da beginnt Bosnien“, sagt der Dalmatiner und bezieht damit einen Bezirk, welchen dieser Name hat. Die erste Erwähnung des Waldreiches wurde offenbar durch die Bodenpolitik begründet, nach welcher sich Bosnien im allgemeinen als ein von Nordwest nach Südost gehobenes Gebirgsland darstellt.



Dormitor bis zu 2700 Mtr. auf. Hoch früher erhebt sich das Alpenland von Bosnien, dem südsüdlichen Teile von Bosnien. In dem größten der Wälder, welche für Bosnien charakteristisch sind, liegt das sogenannte Konig-Bazar. Politisch hatte die türkische Verwaltung, ihrer bekannten Neigung zu wirksamen Maßnahmen folgend, Bosnien früh vor dem jüngsten Kriege von Bosnien abgetrennt und mit einigen Nachbargebieten zu einem neuen Vilajet, Kossowo, vereinigt.

Die neuesten in- und ausländischen Anzugsstoffe sind für die Herbst- und Winter-Saison in größter Auswahl eingetroffen. — Bestellungen für complete Herren-Anzüge werden in kurzer Zeit zu streng soliden Preisen ausgeführt. Zugleich empfehlen wir eine große Auswahl gut sitzender fertiger Herren-Garderoben zu sehr billigen Preisen.

Klos & Co., Leipzigerstraße 5.

Specialität in echt luxemburger Tricot-Jacken und Beinkleidern für Herren, Damen und Kinder bei **Albert Hensel, Leipzigerstraße Nr. 1.**

1. Oktober — Neu, XV. Jahrgang — 1. Oktober
 Probenummern gratis durch alle Buchhandl. u. die Expedition
 Vierteljährlich — 2 Mark — Vierteljährlich

Neues Abonnement auf das

DAHEIM

Deutsches Familienblatt mit Illustrationen.

Wöchentlich eine Hauptnummer mit illustrierter Beilage „Aus der Zeit für die Zeit.“

Das ruhiger Unterhaltung gewidmete Hauptblatt findet eine wertvolle Ergänzung in den Illustrirten wöchentlichen Beilagen, welche den Lesern nicht nur den Jute folgen und sie auf die ausgiebigste Weise in Bild und Wort darstellen, sondern auch durch die gelegentlichen und Festnummern erhöhen die Anziehungskraft des Blattes, das sich stetig steigender Beliebtheit zu erfreuen hat.

Zum Beginn des neuen, XV. Jahrgangs (1. Oktober) nehmen alle Buchhandlungen und Postämter Abonnements entgegen, vierteljährlich 2 Mark. An dreiwöchentlichen Heften durch den Buchhandel bezogen, jedes Heft mit einem neuen Farbendruck, der 50 Pf. Wfg.

Daheim-Expedition in Leipzig.

Tischmesser, Tranchirmesser, Küchenmesser, Dessertmesser etc. Vorlegelöffel, Suppenlöffel, Kaffeelöffel in Britannia u. Neusilber zu sehr billigen Preisen bei

C. Luckow.

Landwirthschaftl. Institut Brandis b/Leipzig
 25 Minuten von Leipzig.

- Die landw. Realschule. 3 Kl. — Landwirthsch., Realien, Militärregimen, Französisch und Englisch.
- Die Verwalterlehre. — Kursus halb- u. einjährig. Die Schüler erhalten Stellung in Preussland, Oesterreich, Ungarn, Rußland. Bisher ca. 700 Schüler aus ganz Preussland, Oesterreich, Ungarn, Rußland, Polen, Italien, Wien.

Direction.

Höhere Lehranstalt der Tonkunst zu Halle a/S.,
 Neue Brömenae 8, II.

Beginn des Wintersemesters am 1. October. Anmeldungen von Kindern und Erwachsenen für **Clavier-, Violin- und Gesangsunterricht** nimmt täglich entgegen
A. W. Dreszer.

NB. Der Elementar-Unterricht beträgt vierteljährlich 18 Mt. 75 Wfg.

Darmstädter Fohlen- und Pferde-Markt
 am 14. und 15. October 1878
 mit Verloofung und Prämiation auf dem Viehmarktplatze nächst den Bahnhöfen.

Zu dem obigen Fohlen- und Pferde-Markt ladet das unterzeichnete Comité die geehrten Herren Käufer, Verkäufer und Käufer freundlich ein. Markttag am **Vormittag 9 Uhr ab. Am 3. Uhr Nachmittags Prämiation** öffentlich, wozu wie früher namhafte **Chrenpreise, Geldpreise und Diplome** vorgelesen sind. Am 15. October 1878 um 1 Uhr:

Verloofung
 von Pferden und Fohlen, Pferdegeschirren, Fahr- und Reitrequisiten im Gesamtwerte von **26,000 Mark.**
 Gewinne: 30 auf dem Markt angetaufte Pferde und Fohlen im Gesamtwerte von 19,500 M., 470 andere Gewinne im Werte von 10-250 M. und im Gesamtwerte von 6500 M.
 Den Zoofbetrieb hat Herr Generalmajor **Carl Gaultz** in Darmstadt übernommen.
Pferdemarkt-Comité.
 Haas.

Zur Herbstbestellung empfehlen:

Aufgeschloß, Peru-Guano von Ollendorf & Co. in Hamburg, Superphosphat aus Suchenstohle mit 10-14% leicht löslicher Phosphorsäure,
 Desgleichen aus Mejillones-Guano - Baker - mit 18% leicht löslicher Phosphorsäure,
 Ammoniak-Superphosphat in jedem beliebigen Procentgehalt, Aufgeschloßenes Polar- und Lofoden- 7-8% Stickstoff, Fischguano mit 10-12% Phosphorsäure, Aufgeschloßenes Fleischmehl mit 6 1/2% Stickstoff und 8 1/2% Phosphorsäure
 An unseren Niederlagen in Teutschenthal und Halle a/S., Mühlweg Nr. 23. Gehalte werden garantiert!
Teutschenthal u. Halle a/S. Gebr. Wego.

Als sicheres Mittel gegen Seierkeit, Husten, Verschleimung, Halsbeschwerden, Brustleiden u. s. w. ist mein **weißer Kräuter-Brust-Syrup** von mir in langjähriger Praxis stets mit gutem Erfolge angewendet.
 Dr. med. Hoffmann.
 Dieser Kräuter-Syrup ist in Flaschen à 1 M. 50 Pf. R.M. — 54 Kr. rhein. und à 75 Pf. R.M. — 27 Kr. rh. stets echt vorrätig bei **Albin Hentze** in Halle a/S., Schmeerstr. 39.

(Eingetribelt.)
 Mein 12jähriger Cadel **Julius Hengel** erhielt durch einen **Festtritt** ein sehr schlimmes **Rein (Knochenzer)**, welches der Arzt einmal gekannt hat. Unter größten Schmerzen konnte das Kind ein Jahr lang das Bett nicht verlassen und wir hatten jede Hoffnung aufgegeben, das Bein sollte abgenommen werden. Durch **richtige Anwendung des Ringelhardt-Glebkner (den Pfisters)** das Bein durch die Wälder bekannt wurde, ist das Kind **unglaublich schnell und ordentlich geheilt** worden, denn schon nach dem **zweiten Auflegen** verschwand die Hitze und bald darauf der Schmerz.
 Dieses Pfister verdient volle Anerkennung und werde ich aus Dankbarkeit und besonders zum Wohle anderer Leidenden für dessen Verdienste sorgen. Glas-Fabrikant **August Gärtler** aus Gaiba in Böhmen, den 17. Mai 1878.

*) Erst mit dem Stempel: **M. H. H.** auf den Schachteln ist zu Ringelhardt und der Schynmarke zu beziehen a. Schachtel 25 u. 50 Pf. aus der „**Witten-Apotheke**“ in Halle a/S., sowie aus den Apotheken in Wersberg, Dürrenberg, Martranzschütz, Schenbich, Wettin, Weichenfels, Bodenmühlen, Zeitz (Wobrenapothek), Landsberg, Altsleben, Rosla, Leipzig, Erfurt, Weimar, Jena, Naumburg etc. — Bitte liegen in der Apotheke an.
 NB. In obigen Niederlagen ist auch Ringelhardt's Universal-salftan zu haben.
Obige Schynmarke schützt vor dem nachgeahmten Pfister.



Die Kalender des Boten für das Saalthal für 1879

sind soeben wieder in folgenden Ausgaben erschienen und bei allen Buchhändlern und Buchbindern vorrätig: Illustrirter Haushalter. Octav in blauem Umschlag mit einem Titelbild in Runddruck 50 Pf. Haus- und Wirtschaftskalender in Quart mit grünem Umschlag 50 Pf. Anecdoten- und Gedichtskalender in Quart mit weissem Umschlag 30 Pf.

Wiederverkäufer wollen sich baldigst an uns wenden. Die Expedition der Saale-Zeitung.

Feinstes **Pflaumenmus-Gewürz** genau nach praktischer gepulverter Vorchrift zubereitet von **Gustav Richter, Weichenfels a/S.**
 Nur acht in verpackten Ditten zu 15, 25 und 50 Pf. hält den Herren Deputierten bei angenehmem Rabatt und freier Zusendung bestens empfohlen.
Weichenfels a/S. Gustav Richter.

Zum **Ginnmachen.** Meine reinen Essige, als Fruchtessig à 25 Pf. und 30 Pf., sowie Tafelessig zu 13 und 7 Pf. Alter bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.
G. A. Krause Nachf., Subgasse 2.

Erbswurst. Jedem Liebhaber einer guten kräftigen Erbswurst empfehle dieselbe als billiges und nahrhaftes Lebensmittel. Eine Erbswurst gibt 16 Zeller fertige Suppe und kostet nur 75 Pf. Zu haben in fast allen besseren Materialwaarenhandlungen u. im Hauptdepot bei **G. A. Krause Nachf., Subgasse 2.**

Gas-Theer. Auf bister Gas-Anhalt sind circa 400 Gr. Theer vorrätig und käuflich abzugeben. Reflectanten bittet man ihre desfallsigen Offerten baldigst bei uns einreichen.
 Salberstadt, den 11. Sept. 1878.
 Die Verwaltung der städtischen Gas-Anhalt.

Aetzatronon zum Seifefochen empfiehlt billigst **H. Sohnecke, große Steinstraße 2.**

Cyper-Vitriol offerieren **Helmhold & Co., Leipzigerstraße 109.**

Tod! Tod! Augenentzündung à 50 Pf. Schnaupulver à 1/2 u. 1/4 Mt. Erlaß garantirt. Wiederlage bei: **Albert Schlüter.**

Abonnements-Einladung auf die **Berliner Gerichts-Zeitung.**

4. Quartal 1878. 26. Jahrgang.

Man abonnirt bei allen Post-Ämtern Deutschlands, Oesterreichs, der Schweiz etc. für 2 Mark 30 Pf. für das Vierteljahr in Berlin bei allen Zeitungs-Expeditionen für 2 Mark 40 Pf. vierteljährlich, für 30 Pf. monatlich einschließlich des Bringerlohns.

Bei dem geringen Abonnementspreis der ebenso unterhaltenden wie belehrenden „Berliner Gerichts-Zeitung“ sollte Niemand veräumen, sich davon zu überzeugen, daß dieses Blatt für jeden deutschen Haushalt von großem Werthe, sogar unentbehrlich zu nennen ist. Denn die „Berliner Gerichts-Zeitung“ vertritt nicht nur in populärer Weise Rechts- und Gesetzkennntnis, die für Jedermann durchaus nöthig ist zur Verhütung von Schaben an Ehre und Vermögen, sondern ertheilt auch in Verbindung mit den bedeutendsten Juristen Berlin's im Briefkasten jedem Abonnenten in allen schwierigen Rechtsfragen bereitwillig eingehenden Rath. — Für den politischen Theil und das Journal der „Berliner Gerichts-Zeitung“ arbeiten die ersten Autoren Deutschlands, die auch häufig genannt sind, durch feinfühler Romanen den Ruf anrecht zu erhalten, den diese Zeitung als beliebtestes Unterhaltungsblatt sich erworben hat. — Von **Theodor Griefinger** beginnt nach in diesem Monat im Journal der „Berliner Gerichts-Zeitung“ eine höchst feinfühler Criminal-Geschichte „Des Spielers Gaber“, welche bereitwillig Aufsehen erregen wird; diese Erzählung erhält jeder neue Abonnent, soweit sie im September erscheinen wird, vollständig kostenfrei nachgeliefert.

Apoldaer Tageblatt.
 Erscheint täglich in einer Auflage von ca. 2000 Exemplaren und ist das einzig geleistete Blatt in diesem großen Industriegebiete, bringt täglich Telegramme von Wolff's Telegraphenbureau sowie vom telegraph. Correspondenz-Bureau der Leipziger Weichenfels, Correspondenten in allen Gegenden Thüringens. Täglich kurze gedruckte Uebersicht aller auf politischen, volkswirthschaftlichen u. Gebiete neuesten und wissenwerthesten Nachrichten. Inserate finden weiteste, erfolgreichste Verbreitung, à Zeile 10 Pf. Allen Geschäften werden aus Verfertigung empfangen.
 Abonnement: monatlich 45 Pf., 1/4jährlich 1 M. 25 Pf. (ohne Postaufschlag).
 In Folge des Wervensiebers verlor ich mein ganzes Haupthaar, welches ich jedoch nach Anwendung von 3 Flaschen des **Haarbrühe** von **Hutter & Co.** in Berlin, Depot bei **Helmhold & Co.** in Halle a/S., Leipzigerstraße Nr. 109, in Flaschen à 3 M., vollkommen und schöner wiedererhielt, daher ich nicht unterlassen kann, Ihnen meinen Dank zu sagen.
 Wien, den 20. Juli 1878. **von Taraschowsky.**
 Wenn nehme ich Veranlassung, Ihnen meinen anerkennendsten Dank zu sagen für die beschriebenen Heilmittel, welche Ihr **Haarbrühe** aus Paris und bitte deshalb neuerdings um Zulassung einer Flasche.
 Braunschweig, den 27. Juli 1878.
L. Reimann, Fabrikbesitzer.

Eine bedeutende Wassermühle an der Werra und Eisenbahnstation gelegen, mit 100 Pferdekraft, Mahlgänge (90 Wispel pro Woche), Hand- und Lohnmüllerei, Schneidemühle, 3 Gatter etc., vor 15 Jahren neu erbaut, 25000 Mk. Jahren zu verkaufen, wegen hohen Alters des Besitzers, sehr preiswürdig zu verkaufen. Anfragen gesondert Reflectanten nehmen unter **B. C. 61208** entgegen **Haasenstein & Vogler in Frankfurt a/M.**